SDAT
Schweizerischer Dachverband
der Aquarien- und Terrarienvereine

www.sdat.ch

Praktikum fachspezifische berufsunabhängige Ausbildung Aquaristik des SDAT (Fachausbildung Aquaristik für gewerbsmässige Zucht sowie kleine Tierheime)

Kursleitung SDAT Kurs 2018/19

Kursleiter:	Dr. Marcel Häsler	(Leitung Kurstage in Bern, Leitung Praxis)
Stv. Kursleiter:	Erich Bühlmann	(Leitung Kurstage in Wohlen)
Stv. Kursleiter:	Robert Guggenbühl	(Leitung Kurstag in St. Gallen, Leitung Praktikum)

Umsetzung des Praktikums

Das vom Gesetz geforderte dreimonatige Praktikum findet in Form eines Mentoringsystems statt. Die Teilnehmer erhalten einen detaillierten Laufzettel, auf dem das zu Lernende aufgelistet ist. Die Teilnehmer werden von den Mentoren unterstützt und kontrolliert.

Die Kursleitung bestimmt die Praktikumsplätze und die Mentoren im Einverständnis mit den Teilnehmern. Das Praktikum kann über einen Zeitraum von 12 Monaten absolviert und auf Antrag verlängert werden.
Als Mentoren kommen die dem BLV gemeldeten Kursreferenten, langjährige Züchter, die den Kurs FBA Aquaristik erfolgreich absolviert haben oder anerkannte Tierpfleger in Frage.

Bereits vorhandene Zuchtleistungen können vom Mentor zusammen mit der Kursleitung anhand der Kriterien, die im Kursreglement aufgeführt sind, anerkannt werden.

Die auf dem Laufzettel aufgeführten Grundfertigkeiten müssen alle bearbeitet und beherrscht werden.

Bei sehr schwierig zu züchtenden oder noch nie gezüchteten Arten kann auch ein gut dokumentierter Teilerfolg wie zum Beispiel das Erreichen eines Geleges oder die Zucht nur von Einzeltieren als erfüllt gewertet werden.

Süsswasser:

Von den ausgewählten Fischgruppen sind folgende Anzahl Arten zu züchten:

1-	Buntbarsche:	Offenbrüter oder Versteckbrüter	1 Art
		Maulbrüter	1 Art
2-	Aus den Gruppen Salmlerartige oder Karpfenfische		1 Art
3-	Harnischwelse		1 Art
4-	Panzer- oder Schwielenwelse		1 Art
5-	Lebendgebärende		1 Art
6-	Aus den Gruppen Killifische, Regenbogenfische, Labyrinthfische		1 Art

Meerwasser:

Von den folgenden Meerwasserlebewesen sind mindestens vier Arten zu züchten:

1-	Korallen:	1 Art
2-	Riffbarsche (*Amphiprion*)	1 Art
3-	*Pterapogon sp.*	1 Art
4-	Seepferdchen	1 Art

Eigene Vorschläge von andern Arten sind als Ersatz möglich und müssen mit dem Mentor besprochen werden.

Präsentation Zuchterfolg von einer Art

Am Schlusstag des FBA hat jeder Teilnehmer in einem Kurzvortrag von 6 – 10 min über eine während des Kurses gezüchtete Art zu berichten. Dazu sind Fotos zu zeigen und Wasserwerte, Futter, Wachstums-geschwindigkeit etc. zu erläutern.